

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 • Fax 93 17 - 60  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 05. September 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 36

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO /

#### Augenärztl. Bereitschaftsdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

#### Für Hausbesuche

Tel. 116 117

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

#### Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Tel. 0751-870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01801-116 116

(Festnetzpres. 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

#### Bei lebensbedrohenden Notfällen:

Notarzt unter

Tel. 112

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

**Samstag, 06.09.2025** Marien Apotheke, Ertingen, Tel. 07371 6225

**Sonntag, 07.09.2025** Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau**, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

#### Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerkranken Personen und ihrer Angehörigen Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

#### Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen

#### 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

#### Essen auf Rädern:

Tel. 07572-76293

#### Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

#### Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen,

Tel. 07572-7137-431

Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

#### Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07572-4958810

buero@sozialpunkt-goege.de

#### Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

**Sigmaringen:** dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

**Pfullendorf:** mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Info: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

**Telefonseelsorge** rund um die Uhr

Tel. 0800-110111

oder Internet www.telefonseelsorge.de

Tel. 0800-1110222

#### Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Tel. 0170-2208012

**Notruf 110, Feuerwehr 112 Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**

**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden. Im September ist das **Einwohnermeldeamt am Dienstag und Freitag geschlossen**.

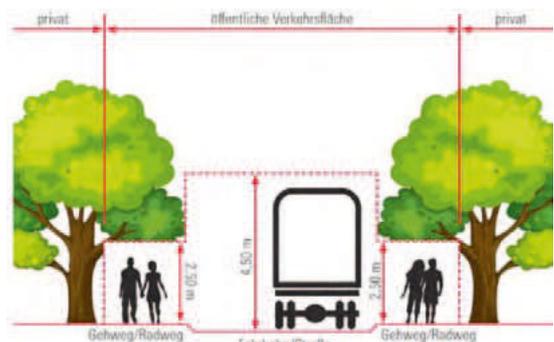
Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

### Bundesweiter Warntag am Donnerstag, 11.09.2025 um 11.00 Uhr

Der Bundesweite Warntag dient der Erprobung der Warnsysteme. Das Auslösen der Warnkanäle lädt aber auch ein, sich über die Warnung der Bevölkerung zu informieren. Am Bundesweiten Warntag wird ab 11.00 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (kurz: MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (zum Beispiel Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung zeitversetzt an Warnkanäle wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Sie die Warnung dann lesen und/oder hören.

Gegen 11.45 Uhr erfolgt eine Entwarnung über die Warnkanäle und Endgeräte, über welche zuvor die Warnung versendet wurde. Über Cell Broadcast wird derzeit noch keine Entwarnung versendet. Die Möglichkeit, auch über diesen Warnkanal zu entwarnen, wird derzeit unter anderem von den Mobilfunknetzbetreibern geprüft.

### Überhängende Sträucher zurückschneiden



Sträucher, Hecken und Bäume sind in den vergangenen Wochen beträchtlich gewachsen. Es wird vermehrt festgestellt, dass Äste und Sträucher in Gehwege und Straßen hineinragen, Verkehrszeichen und Kreuzungen für die Verkehrsteilnehmer verdecken und

unübersichtlich machen. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer Sträucher, Hecken und Bäume, die über das Grundstück hinausragen, zurückzuschneiden. Es ist auch darauf zu achten, dass Straßenlaternen und Straßenschilder gut sichtbar sind. Die Pflicht eines Grundstückseigentümers, seine Bäume und Sträucher entlang öffentlicher Wege und Plätze zurückzuschneiden, besteht ohne Rücksicht auf die Jahreszeit. Bitte beachten Sie beim Schneiden der Hecke, dass der Sichtwinkel frei ist. Die zulässige Höhe der Hecke ist in Baugebieten im Bebauungsplan geregelt. Die Höhe entlang der Straße, besonders im Sichtwinkel liegt in der Regel zwischen 60 cm und 80 cm.

## 10. Gögerner Adventszauber

Am 13. Dezember 2025

Beim Dorfgemeinschaftshaus in Hohentengen

Wir, die Gögerner Vereine, laden alle Gögerner dazu ein, beim **10. Gögerner Adventszauber** mit dabei zu sein.

Jeder, der seine Kunst, Handwerk oder Hobby zur Schau stellen mag, der gerne etwas selbst Gebasteltes oder selbst Hergestelltes verkaufen möchte, sich gerne beim Programm mit einbringen würde oder auch mit einer guten Idee mit zum Gelingen beitragen kann, ist herzlich willkommen. Die Einladung zur ersten Besprechung erfolgt nach der Sommerpause.

**Weitere INFO oder Anmeldung bei:** Christine u. Martin Nassal, Roland Längle, Tel. 07572/2303 oder 0170 2260646, [adventszauber.goege@gmail.com](mailto:adventszauber.goege@gmail.com)

## Übungen der Bundeswehr

Vom **07.09. bis 10.07.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

## Projektidee? LEADER Oberschwaben stellt wieder Fördergelder bereit

Die **LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben** startet einen weiteren Projektauftrag in der aktuellen Förderperiode. Zur Verfügung gestellt werden **400.000 Euro Fördermittel** der Europäischen Union. Hinzu kommen je nach Fördermodul zusätzliche Landesmittel.

Sie haben eine Projektidee, die sich strukturell auf Ihre Region auswirkt und gut zu den **LEADER-Themen** (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation) passt? Sie sind eine **private Organisation** (Verein, Firma, Privatperson ...), die ein „nicht-investives Vorhaben“ anstrebt (z.B. ein Kunst-/Kulturprojekt, ein Konzept, eine Machbarkeitsstudie, eine Zertifizierung jeweils zu LEADER-nahen Themen)?

Dann melden Sie sich gerne bei der LEADER-Geschäftsstelle unter Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter [leader@LRASIG.de](mailto:leader@LRASIG.de).

Zusätzlich bieten wir **Online-Beratungstermine** an:

- Mittwoch, **17.09.2025, um 11.00 Uhr**
- Donnerstag, **18.09.2025, um 14.00 Uhr**

Auf unserer Homepage unter [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de) finden Sie die Zugangslinks und weitere Informationen sowie die Antragunterlagen zu beiden Projektaufträgen.

Einreichungsfrist ist der **08. Oktober 2025**.



## ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG

Ortsübliche Bekanntmachung im Bereich Herbertingen – Waldshut-Tiengen Vorhaben Hochrhein: Herbertingen – Waldshut-Tiengen Abschnitt 1: Herbertingen – Punkt Boll (Sauldorf)



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Das **Vorhaben Hochrhein** erhöht die Übertragungskapazität zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen und dient somit der Stabilität des Stromnetzes von der Donaubene bis zum südlichen Schwarzwald. Das Vorhaben wurde im Netzentwicklungsplan von der Bundesnetzagentur als energiewirtschaftlich notwendig bestätigt. Da die bestehende Leitung für die zukünftigen Aufgaben des deutschen Stromnetzes nicht genügend Transportkapazität bietet, sind wir dazu verpflichtet, die vorhandene Stromleitung durch eine neue zu ersetzen. Um die Eingriffe für Mensch und Umwelt so gering wie möglich zu halten, planen wir, die neue Leitung weitgehend im bestehenden Trassenraum zu errichten. Amprion ist für den Abschnitt von Herbertingen bis zum Punkt Boll (Sauldorf) im Landkreis Sigmaringen bei diesem Vorhaben zuständig. Die Leitung soll voraussichtlich 2032 in Betrieb genommen werden.

Für die Erstellung der umweltfachlichen Unterlagen im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

**Probeflächenermittlung/Biotopykartierung:** Die potenzielle Eignung der Flächen als Lebensraum (sog. „Habitateignung“) und Biotopykartierung wird durch Begehungen und flächendeckende Inaugenscheinnahme bis zu einer Entfernung von rund 200 m von der Trassenachse festgestellt.

**Horst- und Höhlenbaumkartierung:** Die Sichtkontrolle und Besitzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen erfolgen durch Begehungen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und ggf. ergänzend im Sommer.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen der Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer\*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht. Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

### SEPTEMBER 2025 BIS OKTOBER 2026

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die Mitarbeiter\*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Ggf. werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Mit den Arbeiten haben wir die **Firma TNL Energie GmbH**, Raiffeisenstraße 7, 35410 Hungen (Ansprechpartner Herr Helbing, [alexander.helbing@tnl-umwelt.de](mailto:alexander.helbing@tnl-umwelt.de)) beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer\*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese so-

dann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen. Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer\*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für ihr Verständnis.

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

**Jörg Weber, Projektsprecher**  
**TELEFON: 01522 941 66 21**  
**E-MAIL: joerg.weber@amprion.net**

#### LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE HOHENTENGEN

##### Gemarkung: Eichen

Flurstücke: 57; 145; 208/3; 210; 474; 475; 476; 479; 480; 481; 567; 568; 569; 574; 575; 576; 577; 578; 579; 584; 585; 586; 588; 589; 594; 597; 598; 599; 600; 602; 603; 604; 605; 606; 607; 608; 609; 627; 631; 638; 639; 640; 641; 642; 644; 647; 648; 660; 664; 670; 671; 672; 674; 676; 677; 678; 679; 680

##### Gemarkung: Völlkofen

Flurstücke: 15/3; 844; 854/4; 856



## CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

#### Der SozialPunkt lädt ein:

**Mittwoch, 10.09.2026**

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

#### VORANKÜNDIGUNG:

##### Vortrag und Beratung über rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Für Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr oder nur noch teilweise besorgen können und keine ausreichende Vorsorge (z.B. durch eine Vollmacht) getroffen haben, wird unter Umständen eine rechtliche Betreuung erforderlich. Das Betreuungsgericht bestellt nach Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen einen rechtlichen Betreuer. Dabei kann es uns alle ganz unerwartet und unbewusst treffen, z.B. durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder auch durch schleichende Prozesse wie z.B. bei Alzheimer/ Demenz u.a.. Um eine vom Betreuungsgericht angeordnete rechtliche Betreuung zu vermeiden, ist es deshalb dringend angezeigt, rechtzeitig vorzusorgen mit so genannten vorsorgenden Verfügungen z.B. einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung.

Am

**Dienstag, 16. September um 18.00 Uhr**

laden wir deshalb herzlich in unsere Räumlichkeiten des **Alten Amtshauses, Hauptstraße 6** zu einem Vortrag hierzu ein (Dauer ca. 1 Stunde).

#### Gut zu wissen:

**Sie haben ein Anliegen?** Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Freiheit bedeutet,  
dass man nicht unbedingt alles so machen muss  
wie andere Menschen.**

Astrid Lindgren

#### SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6, 88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



Landratsamt  
Sigmaringen

**LANDRATSAMT SIGMARINGEN**

#### Tempolimits im Donautal – Maßnahmen gegen den Motorradlärm

Als Maßnahmenpaket gegen Motorradlärm hat die Verkehrsbehörde im Landratsamt Sigmaringen eine ganze Reihe von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Donautal angeordnet. Die Straßenmeistereien starten in der kommenden Woche mit der Aufstellung der entsprechenden Verkehrsschilder.

Die Zielsetzung der Maßnahmen ist der Schutz der Wohnbevölkerung und der Erholungssuchenden im Donautal vor unzumutbarem Motorradlärm. Die Verkehrszahlen belegen, dass gerade am Wochenende das Verkehrsaufkommen im Donautal und insbesondere der Motorradverkehr teils drastische Dimensionen annimmt. Die Zählungen des Landratsamtes in Hausen im Tal ergaben an Samstagen, Sonn- und Feiertagen einen Durchschnittswert von 606 Motorrädern in 24 Stunden. Der Spitzenwert wurde am 14. Juli 2024 mit einem Gesamtverkehrsaufkommen von 3.528 Fahrzeugen in 24 Stunden und einem Anteil von 1.233 Motorrädern an diesem Tag festgestellt.

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen sollen zu einer Verstetigung des Verkehrs und damit zu einer Verringerung der Beschleunigungs- und Abbremsvorgänge führen. Dies wird die Lärmbelastung für die Anwohner und Erholungssuchenden spürbar reduzieren und auch der Verkehrssicherheit dienen.

Ein wesentlicher Teil des Maßnahmenpakets stellt die Reduzierung der Geschwindigkeit in den Ortsdurchfahrten auf 30 km/h dar. Dies gilt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen während der Motorradsaison (vom 1. Samstag im April bis zum 2. Sonntag im Oktober eines jeden Jahres). Betroffen sind die Ortsdurchfahrten von Beuron, Hausen im Tal, Neidingen und Thiergarten. Die Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten nicht nur für Motorräder, sondern für den gesamten Verkehr.

Des Weiteren sind auch außerorts zahlreiche erweiternde Geschwindigkeitsregelungen vorgesehen. So darf zukünftig an Wochenenden und Feiertagen während der Motorradsaison zwischen Beuron und Thiergarten außerorts nur noch 70 km/h auf der L 277 gefahren werden.

Zusätzlich werden zur Vereinheitlichung und Verstetigung der bestehenden Verkehrsregelungen auch dauerhafte Maßnahmen umgesetzt. So wird beispielsweise im Bereich des Käppeler Hofs nordöstlich von Thiergarten die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h an der L 277 um 400 Meter in Richtung Gutenstein verlängert. Im Bereich der Gemeinde Inzigkofen wird die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h beim Wanderparkplatz Amalienfelsen bis zum Bahnhof Inzigkofen ausgeweitet.

Der Verkehrsbehörde stand lange kein passender Instrumentenkasten zur Verfügung, um gegen den Motorradlärm im Donautal vorgehen zu können. Nun wurde mit dem „Handlungsleitfaden zur

Reduzierung von Motorradlärm“ des Landesverkehrsministeriums und einer weitergehenden Rechtsprechung eine neue rechtliche Handhabe geschaffen. Diese Möglichkeiten hat das Landratsamt umgehend genutzt, um im Donautal nun für eine Verbesserung der Situation sorgen zu können. Die Konzeption des Landratsamtes wurde mit den übergeordneten Verkehrsbehörden abgestimmt und wird von diesen mitgetragen.

### **Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören**

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 3. September, und am Mittwoch, 1. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an [katja.widmann@hoergeschaeedigte-bw.de](mailto:katja.widmann@hoergeschaeedigte-bw.de).

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

### **Kreisabfallwirtschaft weist auf Entsorgungsmöglichkeiten für Bauschutt hin**

Um Missverständnissen vorzubeugen, informiert die Kreisabfallwirtschaft über die Annahmebedingungen bei der Sammlung von Bauschutt im Landkreis Sigmaringen.

Bauschutt aus kleineren Reparatur- beziehungsweise Umbaumaßnahmen können Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Sigmaringen bürgerfreundlich auf den Recyclinghöfen und bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach abgeben. Dort werden Kleinmengen (bis zu 100 Liter) von nicht verwertbarem Bauschutt entgegengenommen – beispielsweise Keramikfliesen, WCs, Poltergeschirr und Blumentöpfe aus Keramik.

Bauschuttmengen von mehr als 100 Litern können ausschließlich bei der Baustoffdeponie Meßkirch-Menningen abgegeben werden. Das gilt auch für verwertbaren Bauschutt wie Beton, Ziegel und Natursteine.

Durch die Einhaltung dieser Hinweise ist gewährleistet, dass die Annahme von Bauschutt an den Wertstoffhöfen auch in Zukunft angeboten werden kann. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an [abfallberatung-kaw@lrasig.de](mailto:abfallberatung-kaw@lrasig.de). Weitere Informationen sind außerdem erhältlich über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite [www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft).

### **Eltern sind ein wichtiger Baustein für den Jugendmedienschutz**

Das Landratsamt und die Polizei kooperieren seit Jahren im Bereich Jugendmedienschutz und bieten hierfür Workshops in den Klassen 6 und 7 aller Schularten an. Dennoch bleiben Eltern ein wichtiger Baustein in der Medienerziehung. Ab Klasse 6 besitzen die meisten Schülerinnen und Schüler ein Smartphone. Etwas mehr als die Hälfte ist mit Jugendschutz-Filtern und entsprechenden Apps ausgestattet. Erfahrungen mit ungeeigneten Inhalten machen Kinder jedoch bereits in der Grundschule.

Rund 40 Schülerworkshops zum Jugendmedienschutz werden von Michael Weis (Landratsamt Sigmaringen, Kinder- und Jugendagentur ju-max) und Fabian Hengstler (Polizeipräsidium Ravensburg, Referat Prävention am Standort Sigmaringen) pro Schuljahr durchgeführt. Für 2025/2026 waren die Termine innerhalb von vier Minuten

ausgebucht. Zu den Schulveranstaltungen kommen Elternabende, die sowohl online als auch in Präsenz stattfinden. Es ist wichtig, dass alle Beteiligten die relevanten Informationen erhalten. „Es ist wenig hilfreich, wenn wir den Kindern sagen, dass sie vor dem Fotografieren immer die Erlaubnis einholen müssen, und sie dann zu Hause auf Erwachsene treffen, die diese Regel nicht beachten“, so Michael Weis, der auch zahlreiche Veranstaltungen an Grundschulen durchführt und das Projekt Elterntalk BW im Landkreis Sigmaringen weiter ausbauen möchte.

Leider kommen auch schon die Jüngsten mit nicht jugendfreien Inhalten in Kontakt. „In fast jedem Workshop gibt es insbesondere Schülerinnen, denen bereits Nacktbilder oder Ähnliches zugesandt wurden. Und wir können fast davon ausgehen, dass es noch wesentlich mehr sind – die es uns gegenüber aber nicht zugeben“, berichtet Michael Weis. Gerade bei diesem sensiblen Thema ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen wissen, an wen sie sich wenden können: Eltern, Schulsozialarbeiter, Vertrauenslehrer, das Jugendamt, die Fachberatungsstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen „Lichtblick“ im Caritasverband oder Plattformen wie [www.juuuport.de](http://www.juuuport.de), die eine anonyme Online-Beratung anbieten.

Die Kooperation zwischen Polizei und Landratsamt wird durch den Arbeitskreis Jugendmedienschutz des Forums Jugend, Soziales, Prävention ermöglicht. Ziel des Arbeitskreises ist es, die Präventionsarbeit im Landkreis zu bündeln und zu vernetzen. Zum Arbeitskreis gehören außerdem: die Erziehungsberatungsstelle der Caritas, die Suchtberatungsstelle der agj Freiburg, die Jugendarbeit in Mengen von Marienberg, das Kreismedienzentrum Sigmaringen, die Fachstelle „Lichtblick“ der Caritas sowie die Stationären Hilfen und die Jugendhilfestation des Hauses Nazareth.

Auch im neuen Schuljahr bietet der Arbeitskreis wieder Elternabende zu verschiedenen Themen an. Diese finden online statt. Informationen dazu erhalten Eltern in der Regel zu Beginn des neuen Schuljahres. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, die ab sofort auch über die Internetseiten des Landkreises Sigmaringen möglich ist: [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen).

Elternabende im Schuljahr 2025/2026:

- Donnerstag, 25.09.2025: Medien & Erziehung (ab Grundschule)
- Dienstag, 21.10.2025: Cybermobbing
- Donnerstag, 23.10.2025: Medien & Erziehung (für Kita-Eltern)
- Mittwoch, 05.11.2025: Cybergrooming/Sexuelle Gewalt im Internet
- Donnerstag, 04.12.2025: Rund ums Zocken
- Mittwoch, 28.01.2026: Social Media & Sucht
- Montag, 16.03.2026: KI & Fake News



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

### **Ausbildungsstart**

#### **Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Auszubildende**

Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt, ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile.

Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung (DRV). Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können. Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.
- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

### Vorteile fürs ganze Leben – Höherbewertung der Ausbildungszeit

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

**Infos** auf [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de), dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre „Tipps für den Berufsstart“ auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

### Hinterbliebenenrente - was ist das und wer bekommt sie?

#### Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner bzw. eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

#### Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

#### Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen z.B. bei Unfalltod),
- der /die Verstorbene mind. fünf Jahre Beiträge in die DRV eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

#### Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 % einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

**Große Witwen- /Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind bzw. ein Kind des/der Verstorbenen erziehen, das noch nicht 18 Jahre alt ist.

#### Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 % der Rente des/der Verstorbenen. Bei Eheschließung vor 2002 und wenn ein Ehepartner vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 %. Eigene Einkünfte des/der Witwe/Witwer werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

#### Was müssen Betroffene tun?

Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) muss beantragt werden – und kann über DRV-Online-Services unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500) online gestellt werden.

Folgenden Unterlagen sind erforderlich: Sterbe- und Heiratsurkunde, Rentenversicherungs-Nr., Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

**Infos** enthält die kostenfreien **Broschüre:** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ Sie ist erhältlich unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente)

### Minijobs sind Bausteine für die Rente

#### Geringen Eigenanteil zahlen und Rentenanspruch sichern

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis 2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen. Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

#### Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob

Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

#### Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. **Eine Beratung beim Rentenversicherungsträger** sollte jedoch vorher in Anspruch genommen werden.

Infos dazu enthält die kostenfreien **Broschüre:** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente.“ Sie ist erhältlich unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

### Ausbildungsstart

#### Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung für Auszubildende

Gut zu wissen: Wer jetzt ins Arbeitsleben einsteigt, ist bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) von Anfang an mit dabei – und das bringt Vorteile.

Schon mit dem ersten Ausbildungsgehalt fließt automatisch ein Teil des Geldes in die gesetzliche Rentenversicherung (DRV). Was viele nicht wissen: Normalerweise müssen Versicherte zunächst fünf Jahre lang Beiträge einzahlen, bevor sie Leistungen erwarten können. Sonderregelungen sorgen dafür, dass Auszubildende schon vom ersten Arbeitstag an in wichtigen Bereichen geschützt sind:

- Anspruch auf Leistungen zur Rehabilitation nach Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit.
- Erwerbsminderungsrente bei Arbeitsunfällen oder einer Berufskrankheit, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt die Absicherung unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

## Vorteile fürs ganze Leben – Höherbewertung der Ausbildungszeit

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung lohnen sich in jedem Fall. Denn jeder Beitrag zählt für die spätere Rente. Zudem werden bis zu drei Jahre der Ausbildungszeit bei der Rentenberechnung höher bewertet. Das heißt, dass diese Zeit mit bis zu 75 Prozent des Durchschnittsentgelts aller Versicherten in diesem Zeitraum in die Rentenberechnung einfließt. Im Ergebnis kann dies eine höhere Rente bedeuten.

**Infos** auf [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de), dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung oder in der Broschüre „Tipps für den Berufsstart“ auf [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

## Hinterbliebenenrente - was ist das und wer bekommt sie?

### Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente

Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner bzw. eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

### Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

### Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen z.B. bei Unfalltod),
- der /die Verstorbene mind. fünf Jahre Beiträge in die DRV eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

### Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die kleine **Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 % einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

**Große Witwen- /Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben **oder** erwerbsgemindert sind **oder** ein eigenes Kind bzw. ein Kind des/der Verstorbenen erziehen, das noch nicht 18 Jahre alt ist.

### Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 % der Rente des/der Verstorbenen. Bei Eheschließung vor 2002 und wenn ein Ehepartner vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 %. Eigene Einkünfte des/der Witwe/Witwer werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

### Was müssen Betroffene tun?

Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) muss beantragt werden – und kann über DRV-Online-Services unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500) online gestellt werden.

Folgenden Unterlagen sind erforderlich: Sterbe- und Heiratsurkunde, Rentenversicherungs-Nr., Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

**Infos** enthält die kostenfreien **Broschüre**: „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ Sie ist erhältlich unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente)

## Minijobs sind Bausteine für die Rente

### Geringen Eigenanteil zahlen und Rentenanspruch sichern

In Baden-Württemberg gibt es so viele Minijobber wie in keinem anderen Bundesland – und es werden immer mehr. Laut Statistischem Landesamt ist die Anzahl von 2014 bis 2024 um fast ein Drittel (32,5 Prozent) angestiegen. Zudem üben Frauen Minijobs zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung häufiger aus als Männer. Wie diese Personengruppen von ihren Jobs für die Rente profitieren können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

### Automatisch pflichtversichert bei langfristigem Minijob

Wer heutzutage einen Minijob aufnimmt und diesen nicht nur kurzfristig ausübt, ist in der Rentenversicherung automatisch pflichtversichert. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitgeber den Beitragsanteil des Arbeitnehmers in Höhe von aktuell 3,6 Prozent vom Lohn einbehält. Minijobber dürfen monatlich bis zu 556 Euro verdienen, hieraus ergibt sich ein Eigenbeitrag von maximal 20,02 Euro. Der Beitragsanteil des Arbeitgebers zur Rentenversicherung beträgt daneben weitere 15 Prozent des Lohns.

### Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Die Einzahlungen erhöhen den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Rehabilitation aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden.

Wer dennoch den geringen Eigenbeitrag sparen möchte, kann beim Arbeitgeber die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen. **Eine Beratung beim Rentenversicherungsträger** sollte jedoch vorher in Anspruch genommen werden.

Infos dazu enthält die kostenfreien **Broschüre**: „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente.“ Sie ist erhältlich unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)



**KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA  
HOHENTENGEN**

## Kindergartengruppe s`Werkstättle zu Besuch auf dem Bauernhof



Foto: Kindergarten

Ein besonderer Ausflug führte unsere Gruppe auf den Bauernhof von Familie Stehle. Die Kinder durften den Alltag auf dem Hof hautnah miterleben.

Mit großer Begeisterung wurden Kälbchen und Kühe bestaunt, gestreichelt und sogar gefüttert. Ein weiteres Highlight war das Ponyreiten - jedes Kind hatte die Möglichkeit eine kleine Runde auf dem

Rücken der gutmütigen Ponys zu drehen. Auch wenn die großen landwirtschaftlichen Maschinen eher im Hintergrund blieben, gab es für die Kinder auf dem Hof jede Menge zu entdecken und zu erleben.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit Kaba, Capri-Sonne, Butterbrezeln und Muffins konnten wir uns stärken.

Die Kinder hatten viel Spaß und werden diesen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Stehle für diesen schönen Vormittag und die liebevolle Betreuung!



## KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLLKOFEN

### Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen....



...die Kitazeit war wunderschön. Mit diesem Lied haben sich unsere fünf Vorschüler dieses Jahr von ihrem Kindergarten verabschiedet. Doch bevor es tatsächlich so weit war, wurde natürlich im Kindergarten gemeinsam mit den Eltern zuerst noch eine eigene Schultüte gebastelt. Verziert mit den tollsten Motiven warten diese nun gespannt auf den ersten Schultag. Gemeinsam mit Pfarrer Brummwinkel, Frau Zimmermann, den Erzieherinnen, Vorschülern sowie allen anderen Kindergartenkindern wurde zusammen mit den Eltern und Großeltern eine Segensandacht in der Kapelle in Völlkofen gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen trafen sich danach alle im Kindergarten. Natürlich möchten die Vorschüler dem Kindergarten noch ewig in Erinnerung bleiben und sich für ihre tolle Zeit hier bedanken. Daher haben sie zusammen mit ihren Eltern als Abschiedsgeschenk Steckenpferde aus Holz gebastelt und gestaltet. Voller Begeisterung wurden diese von den restlichen Kindergartenkindern in Empfang genommen. Wir hoffen ihr habt viel Spaß mit ihnen. Und schon war es so weit. Am letzten Kindergarten tag vor den Ferien stand das „Rausschmeißen“ auf dem Plan. Die Vorschüler sangen

zusammen ein aller letztes Mal ihr Abschiedslied vor und nahmen ihre prall gefüllten Mappen und Ordner, voller Erinnerungen an ihre tolle Kindergartenzeit, entgegen. Und schon flogen Sie wortwörtlich aus dem Kindergarten. Voller Vorfreude auf die Schule, aber auch mit einer Abschiedsträne in den Augen.

Wir wünschen unseren Vorschüler einen guten Start in der Schule und viel Spaß.

Bedanken möchten wir uns bei der Kindergartenleiterin Andrea Häberle, sowie allen anderen Erzieherinnen, Pfarrer Brummwinkel, Frau Zimmermann, dem Elternbeirat und allen Eltern. Ohne dessen Unterstützung all diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Vielen Dank!

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen**

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Gemeindereferentin Carola Lutz

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 0176 2156184

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Hohentengen (07572 9761)</b>				
---	08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00
<b>Herbertingen (07586 375)</b>				
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	---	---	---

### Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### Göge-Donau-Schwarzachtal KW 37

#### Gottesdienstplan 05.09. – 14.09.2025

##### Freitag, 05.09. – Hl. Mutter Theresa von Kalkutta

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

**ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit**

##### Samstag, 06.09. – Hl. Magnus

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

##### Sonntag, 07.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hundertsingen, St. Martinus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Georg Steurer, gest. Jahrtag

+ Maria Schlegel 1. Jahrtag

+ Josef Schlegel

+ Roland Frick

+ Walli Siebenrok)

10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Wortgottesfeier

10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal – Wortgottesfeier

11.15 Uhr Hundertsingen, St. Martinus – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

##### Montag, 08.09. – Mariä Geburt

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

**Dienstag, 09.09. – Hl. Petrus Claver**

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

**Mittwoch, 10.09.**

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
 (+ Alois Binder  
 + Walter Fischer)  
 + Irmgard Zaparty  
 + Gustav Heitele)

18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet  
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

**Donnerstag, 11.09.**

10.00 Uhr Herberlingen, St. Oswald – 80er Fest  
 19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

**Freitag, 12.09. – Mariä Namen**

10.15 Uhr Herberlingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier  
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

**Samstag, 13.09. – Hl. Johannes Chryostomus**

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal  
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit  
 anschl.  
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
**Patrozium der Marienkapelle**  
 20.00 Uhr Hohentengen, Feierliche Andacht in der Marienkapelle, anschl.  
 Lichterprozession mit unserer Pieta zur Kirche und feierlichem Lob und Segen.  
 Prozessionskerzen sind an der Marienkapelle zum Preis von € 1,00 erhältlich.  
 Die Feier wird über Lautsprecher auf den Platz zwischen Friedhof und Kapelle übertragen.  
 Wir bitten die Anwohner des Prozessionsweges (Beizkofer Straße – Kirchweg) ihre Häuser zu schmücken und sagen im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

**Sonntag, 14.09. – Kreuzerhöhung**

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus  
 10.00 Uhr Herberlingen, St. Oswald  
**Hohentenger Fest**  
 09.30 Uhr Treffen der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen an der Marienkapelle  
 09.45 Uhr Prozession der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen mit dem Ministerium von der Marienkapelle Festgottesdienst im Mariengarten  
 (+ Wohltäter der Kapelle)  
 Mitwirkung des Kirchenchores und der chor.kids, unserer beiden Kindergärten und der Musikkapelle, anschl. Frühschoppen, Mittagstisch und Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen im Mariengarten.  
 Ab 12.00 Uhr buntes Kinderprogramm.  
 Bei Regen alles in der Göge-Halle.  
 17.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Marienvesper in der Kirche mit anschl. Prozession zur Marienkapelle  
 Allen schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Mitwirken und Mitfeiern am Hohentenger Fest, unserem Patrozium der Marienkapelle.

**Hohentenger Fest – Vorankündigung**

Am 13./14. September 2025 feiern wir wieder unser Hohentenger Fest als festlichen Höhepunkt unserer Kirchengemeinde zu Ehren unserer Gnadenmutter in der Steigkapelle.

Wir beginnen am Samstag mit der Lichterprozession und am Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Mariengarten hinter dem Pfarrhaus mit anschließendem Gemeindefest, bevor wir dann am Abend nach der Marienvesper unser Gnadenbild in die Marienkapelle zurücktragen.

Wie in den letzten Jahren werden die Arbeitspläne ein paar Tage vor dem Fest ausgetragen. Falls sich jemand noch zusätzlich mit einbringen möchte, kann sich derjenige gerne im Pfarrbüro, Tel. 9761 oder beim gew. Vors. Christian Ocker, Tel. 712191 melden.

**Auf ihren Besuch beim Hohentenger Fest freut sich der Kirchengemeinderat sowie das gesamte Pastoralteam**

**Ministranten**

Sonntag, 07.09.	10.00 h	A:	Schlegel R.	Kessler E.
		L:	Strigel A.	Schlegel J.
		K:	Baumgärtner N.	Baumgärtner S.
		Z:	Kessler L.	Deppler P.
Mittwoch, 10.09.	09.00 h	A:	Amann J.	Nassal L.
Samstag, 13.09. Marienkapelle	20.00 h	L:	Bleicher I.	Bleicher S.
		L:	Bleicher F.	Rauh Ja.
		L:	Vogel L.	Schlegel P.
		L:	Draskovic M.	Draskovic L.
		L:	Madlener M.	Reutter N.
		L:	Heinzler L.	Müller A.
Sonntag, 14.09. Mariengarten	10.00 h	K:	Brotzer L.	König L.
		Fa:	Fischer E.	Heinzler J.
		W:	Rauh N.	Heinzler E.
		A:	Hafner A.	Stumpp L.
		L:	König J.	Stumpp P.
		Z:	König L.	Hafner Va.

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet.  
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Verstorben** aus unserer Gemeinde ist Herr Wilhelm Hansbauer.  
 Er möge leben in Gottes Frieden.

**Beerdigungsdienst vom**  
 09.09. – 12.09.2025  
 Pfarrer Ronald Bopp Tel. 07586/918431

**Krankenkommunion**  
 Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 05. September 2025 ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761  
**Ihr Pastoralteam**



**Grundkurs Kinderkirche**

Sie sind neu im Kinderkirche-Team?  
 Dann sind Sie herzlich zu unserem Einführungskurs am **Dienstag, 30. September von 19:30 bis 22:00 Uhr** ins **kath. Gemeindehaus Herbertingen** eingeladen.  
 An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie kompetent und sicher Kindergottesdienste /Kinderkirche planen, gestalten und durchführen! Außerdem lernen Sie verschiedene Methoden für eine kindgemäße Verkündigung kennen, damit diese besondere Form des Gottesdienstes für die Kinder ansprechend und lebendig wird.  
 Wenn möglich mit Anmeldung bis zum Fr. 26. September:  
 Kath. Pfarrbüro:07572-9761 oder sigrid-zimmermann@arcor.de

**Nachmittag für Trauernde**

Am Montag, 08. September 2025 sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag in Bad Saulgau eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr in der Kaplanei Bad Saulgau, Kirchplatz 2 (nicht im Gemeindezentrum!). Trauern ist urmenschlich, doch häufig ist es in unserer Gesellschaft nicht so einfach, darüber zu sprechen. An diesem Nachmittag greifen passende Gedanken und Impulse wichtige Aspekte des Trauerweges auf und bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Kaffee/Tee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden (Tel. 07351/8095-400). Es sind alle herzlich eingeladen!



**HANDY-SAMMLUNG**

Liegen auch bei Ihnen alte und ausgediente Handys und Tablets in der Schublade, die Sie gerne sinnvoll und ressourcenschonend entsorgen würden? Dann haben Sie jetzt eine SICHERE UND NACHHALTIGE MÖGLICHKEIT:

Unsere SE macht mit bei der Sammelaktion „Handys als Kollekte“, zu der unser Bischof und die missio-Diözesanstelle aufrufen. In unseren **Pfarrbüros Hohentengen und Herbertingen** stehen dafür ab September – 31. Dezember zu den Öffnungszeiten **SAMMELBOXEN** für GEBRAUCHTE HANDYS UND TABLETS bereit.

**WICHTIG: Die Firma Jurec-IT übernimmt die sichere und zertifizierte Datenlöschung der Handys!**

**Biberacher Weg neue Konzeption ab Herbst**



**2025: „Demenzpartnerschulung mit Kurs Demenz – Wissen für Zuhause“ kombiniert**  
 Am Montag, den 13. Oktober 2025 von 17.30 bis 21.00 Uhr startet in der Tagespflege Stadtgraben in Riedlingen der modifizierte „Biberacher Weg“ mit der Demenzpartnerschulung und dem Demenzparcours zum Verständnis einer Demenz. Weiter geht's dann mit der Vertiefung ab Februar 2026 mit 8 Terminen im umfassenden Modul 1 „Demenz – Wissen für Zuhause“. Der Kurs erfüllt die 40 Unterrichtseinheiten, die im Rahmen der UstA VO gefordert werden. Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz im Landkreis Biberach gemeinsam diesen Kurs an. Der Inhalt des Kurses beinhaltet Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht. Die Dozenten sind Fachleute mit langjähriger Erfahrung. Alle Teilnehmende erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen.  
 Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau per E-Mail: bcs-hia@caritas-dicvrs. oder 07351 8095190. Weitere Informationen unter: [www.netzwerk-demenz-bc.de](http://www.netzwerk-demenz-bc.de)

Liebe Bücherfreunde,  
 wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr



Euer Bücherteam

**VEREINSMITTEILUNGEN**



**ACV - MSC GÖGE  
 JUGENDKART**

Im Rahmen des Gögemers Ferienprogramms konnten Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren in Begleitung eines Elternteils selbständig auf dem Ehoch4 Gelände mit Benzin Karts ein paar Runden drehen. Unter fachkundiger Anleitung des Jugendleiters Tim Kuchelmeister machten sich die Kinder mit den vom ACV MSC Göge bereitgestellten Karts vertraut. Je öfters die Kinder ihre Runden drehten, desto mutiger und schneller wurden sie. Der Club möchte Kinder für diesen lehrreichen und zudem tollen Motorsport begeistern. Hierbei hieß es die Geschwindigkeit mit der Geschicklichkeit zu kombinieren. Das Interesse am Kartfahren beim Ferienprogramm ist groß, die Teilnehmer Zahl begrenzt. Tim Kuchelmeister hatte alles im Griff, mit einer Funkabschaltung können die Karts abgeschaltet werden. Normalerweise wird beim Kartfahren auf Zeit gefahren, wer eine Pylone umfährt bekommt Strafpunkte. Beim Ferienprogramm steht dies allerdings nicht im Vordergrund, sondern der reine Spaß der Kinder. Für Getränke, Kaffee und Kuchen war gesorgt. Alle Kinder bekamen zur Erinnerung einen Pokal. Bei Interesse am Kartfahren, der Club trifft sich jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Vereinsheim im DHG Hohentengen.



**BLÄUSERSCHULE DES MUSIK-  
 VEREINS 1819 GÖGE-  
 HOHENTENGEN E. V.**

**Auch die Jugend des Musikvereins hat sich am diesjährigen Ferienprogramm beteiligt.**



Alle Teilnehmer des Adventure - Golfs

Am Freitag, 15. August, ging die Reise mit 11 Kindern nach Aulendorf zum Adventure - Golf. Bei bestem Wetter wurde in 3 Teams gespielt und fleißig gewetteifert. Am Ende gab es natürlich eine Siegerehrung! Es war ein sehr schöner Ausflug der mal wieder gezeigt hat, dass wir Musikanten mehr auf dem Kasten haben als „nur“ Musik zu machen. Danke an alle, die mitgeholfen haben!



Die Gewinner auf dem Treppchen: Platz 1 Letizia Scholz, Platz 2 Julian Blasler und Platz 3 Lars Lutz

**Am Freitag, 22.08. machten sich 40 Jugendmusiker unseres Musikvereins mit dem Zug auf den Weg nach Sigmaringen, um von dort zu Fuß nach Inzigkofen zu laufen.**



Die 40 Jugendmusiker in Inzigkofen beim Zelten.

Unterwegs gab es mehrere Stationen mit unterschiedlichsten Spielen. Auch ein Eis zur Stärkung durfte natürlich nicht fehlen! In Inzigkofen angekommen hieß es dann „Hau Ruck – Zelte aufbauen“. Mit vereinten Kräften wurden so die zwei Zelte für die Nacht aufgebaut und eingerichtet. Am Abend wurde zusammen gegrillt, Stockbrot gebacken und bei einer Nachtwanderung noch zusammen gerätselt. Am nächsten Morgen war allen klar – 10° Grad in der Nacht ist wirklich alles andere als warm, aber dennoch war es ein großer Spaß! Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Nacht-

quartiere wieder abgebaut, alles aufgeräumt und zurück nach Sigmaringen gelaufen. Mit dem Zug in Mengen angekommen, wurden die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben und versprochen, dass die kommende Nacht wieder „etwas wärmer“ und „erholsamer“ werden würde. Schön, dass ihr alle dabei wart! Die Jugendleitung



## HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

# Dennetenfest

des HFNV Ölkofen



**Sonntag, 7. September 2025**

ab 10.30 Uhr

im DGH Ölkofen

Ganztags:

**Köstliche ofenfrische Denneten**

Nachmittags:

**Leckerer hausgemachter**

**Apfel- und Zwetschkuchen**



Es lädt ein:

Der Heimat-, Freizeit- und Narrenverein Ölkofen und die Backfrauen Ölkofen

**BEI GUTER WITTERUNG MIT BIERGARTEN!**



## HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

**Liebe Radfreunde**, die Göge-Gilde lädt am Sonntag, 7. September zu einer Fahrradtour nach Altshausen und zurück ein. Es gibt einige interessante Sehenswürdigkeiten. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 50 km. Start ist um 13.00 Uhr an der Göge-Halle. Eine Einkehr zu Kaffee, Kuchen oder einem Eis ist geplant. Zum Abschluss, werden wir in Ölkofen Dinnete essen. Die Tourführerin Eva Igel würde sich über viele Teilnehmer freuen. Anmeldung unter Tel. 07572/7698480 oder 0171/9961990 gerne WhatsApp. Gäste sind recht herzlich willkommen.



## HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

### Waldralley beim Sommerferienprogramm

Auch in diesem Jahr hat sich der HNV Völlkofen wieder am Sommerferienprogramm beteiligt. Da war was los im Spatzenwald! Gemeinsam mit den insgesamt 19 Kindern haben wir spielerisch verschie-

dene Materialien und Formen im Wald entdeckt und besondere Schätze gesammelt. Hinterher gab es an der Grillhütte Eis, Getränke und Rote Würste. Den Nachmittag haben wir mit verschiedenen Spielen ausklingen lassen.



Foto: Tanja Biallas



## HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

### „Lasst die Dosen erklingen...“

So lautete das Motto des diesjährigen Ferienprogramms des Heimatvereins in Günzkofen. Voller Motivation wurde gemalt, gehämmert, aufgefädelt und geknotet bis das Dosen-Windspiel fertig gebastelt war. Die tollsten und kreativsten Ideen ließen sich die Kinder hierfür einfallen. Natürlich durfte nach getaner Arbeit auch eine Stärkung nicht fehlen. Und passend zum Sommerwetter gabs noch eine Runde Eis für alle zum Abschluss.

Wir freuten uns über die vielen motivierten Kinder, die dieses Jahr wieder dabei waren. Es hat riesigen Spaß gemacht.



Die fleißigen Kinder mit ihren gebastelten Dosen  
Foto: Heimatverein Günzkofen, Carina Kieferle



## NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach organisiert dieses Jahr wieder eine **Sammelbestellung für Hochstamm-Obstbäume**.

Bis **30. September 2025** kann das gesamte Paket (beinhaltet Baum, Pfahl und Strick) vergünstigt für 30 € pro Stück bestellt werden.

Die Bestell- und Sortenliste kann auf unserer Homepage [www.nabu-msho.de](http://www.nabu-msho.de) ausgefüllt, heruntergeladen und anschließend per Mail an [julia.speh@nabu-msho.de](mailto:julia.speh@nabu-msho.de) versendet werden. Ausgegeben werden die Bäume dann am 25.10.2025 im städtischen Bauhof Mengen.



## NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

### Kinderferienprogramm im Schloss

Unter dem Motto "Leben im Schloss - Kindheit anno dazumal" durften die Kinder in die Rollen von Prinzessinen und Prinzen schlüpfen und erfuhren bei einer spannenden Schlossführung, wie Kinder dort einst gelebt haben. Am Ende der Führung erhielten die Kinder Ihre Prinzessinnen oder Prinzen Diplome. Anschließend ging es zum Spielplatz am Bootshaus, wo alle den Tag bei einem Picknick sowie Spiel und Spaß ausklingen ließen.



### Infotreffen Obere Donau

Wir laden alle Mitglieder und sonstigen Interessierten am 10. September um 19.00 Uhr ins DGH nach Hohentengen ein. Anlass ist das bevorstehende Bruderschaftstreffen der Narrenbruderschaft Obere Donau am 31.01 und 01.02.2026 für dessen Gelingen wir auf Eure tatkräftige Unterstützung angewiesen sind. Wir möchten Euch im Rahmen des Treffens über die aktuelle Planung und den Ablauf informieren. Wir freuen uns über eure Teilnahme und eure Bereitschaft bei diesem großen Ereignis zu helfen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Herzliche Grüße - Eure Vorstandschaft



## REIT- UND FAHRVEREIN

### Sommerferienprogramm des RFV Hohentengen – Auf dem Pferd und mit der Kutsche durch Wald und Wiese



Am 12. August 2025 ermöglichten wir 10 Kindern im Rahmen des Sommerferienprogramms einen Einblick in die Welt der Pferde. Gestartet wurde auf den Reitplätzen des RFV Hohentengen. Dort standen erst einmal die theoretischen Grundlagen zum Umgang mit den Tieren auf dem Programm, ebenso wie das Streicheln, Put-

zen und Satteln. Die eine Hälfte durfte dann erst einmal auf einer Kutsche Platz nehmen, während sich die anderen auf den Rücken der Pferde schlangen.

Gemeinsam ging es durch Wald und Wiese auf den Ferienhof Neher nach Granheim für eine kleine Verschnaufpause mit leckerem Eis. Nach dem Tauschen der Gruppen ging es wieder auf dem Rückweg. Auf den Reitplätzen angekommen wurden das Programm dann mit dem Absatteln und Putzen der Pferde beendet.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Stefanie Kaufmann für die Organisation, sowie bei allen fleißigen Helfern und Pferdebesitzern!



## SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

### Spielankündigung

Auswärtsspiele am **Sonntag, 7. September 2025**  
**SGM FV Neufra II/FV Altheim II – SV Hohentengen II (13.15 Uhr)**  
**FC Krauchenwies/Hausen a. A. 1911 I –**  
**SV Hohentengen I (17.30 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 31. Oktober 2025  
 SV Hohentengen I – SGM Ringschnait/Mittelbuch I 1:5



## SPORTVEREIN ÖLKOFEN

### Spielvoranzeige

**Sonntag, 07.09.2025**

#### Herren Kreisliga B 1

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. -  
 SGM SV Schmeien/SV Sigmaringen/ SV Laiz Res.  
 15.00 Uhr SV Ölkofen I -  
 SGM SV Schmeien/SV Sigmaringen II/ SV Laiz II

**Mittwoch, 10.09.2025**

#### Frauen Bezirkspokal

18.30 Uhr SV Ölkofen Res. -  
 SGM Kirchberg/ Dettingen/ Kellmünz II



## THEATERFREUNDE GÜNZKOFEN E.V.

### Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 05. Sept. 2025 findet um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Günzkofen die diesjährige Hauptversammlung statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 04. Sept. 2025 beim

1. Vorsitzenden Klaus Kaiser  
 Schultheiss-Sommer-Weg 12, 88367 Hohentengen  
 einzureichen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Theaterfreunde Günzkofen e.V.  
 gez.

1. Vorsitzender Klaus Kaiser

### Dorfrallye der Theaterfreunde Günzkofen beim Kinderferienprogramm

Am Samstag, den 9. August, luden die Theaterfreunde Günzkofen im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms zu einer spannenden Dorfrallye ein. 15 Kinder trafen sich mit ihren Betreuern in Bremen bei der Mühle, um von dort aus gemeinsam zu starten.

Auf dem Weg erwarteten die jungen Entdecker 20 abwechslungsreiche Stationen, an denen sie zahlreiche Rätsel lösen mussten. So galt es beispielsweise herauszufinden, welcher Schutzpatron an der Fassade der Tankstelle in Beizkofen abgebildet ist, wann das Schützenhaus in Enzkofen erbaut wurde oder wie viele Bandenwerbungen sich auf dem Sportplatz in Hohentengen befinden.

Eine willkommene Pause legten alle beim Gasthaus Gerber in Beizkofen ein. Dort freute sich Wirtin Lise Löffler über den Besuch und spendierte den Kindern erfrischende Getränke und Eis – eine herrliche Abkühlung bei sommerlicher Hitze.

Am Ziel, dem Enzkofer Berg, hatten die Kinder noch die Möglichkeit, kleine Blumentöpfe zu bemalen und zu bepflanzen. Außerdem suchten sie eine Schatzkiste, die nur mit einem speziellen Code zu

öffnen war. Diesen hatten die Kinder im Laufe der Rallye Schritt für Schritt zusammengesetzt. Für jedes Kind wartete darin eine Tüte mit Überraschungen.

Zum Abschluss des ereignisreichen Tages stärkten sich alle mit Grillwürsten und kühlen Getränken. Den krönenden Abschluss bildete eine ausgelassene Wasserschlacht, die für viel Freude und Erfrischung sorgte.

Ein herzlicher Dank gilt den Betreuerinnen Simone, Sandra, Eva-Maria, Nele und Vanessa sowie ganz besonders Wirtin Lise Löffler vom Gasthaus Gerber für ihre großzügige Unterstützung und Bewirtung

## WISSENSWERTES

### AOK warnt: Angreifer und Betrüger machen nie Urlaub

#### Gesundheitsdaten sind wertvoll

Immer wieder geben sich Kriminelle als AOK aus: Per E-Mail, SMS oder Anruf. Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Bodensee-Oberschwaben warnt: „Die AOK kontaktiert ihre Kundinnen und Kunden nie unaufgefordert per E-Mail oder SMS mit der Aufforderung, sensible Daten einzugeben. Die betrügerischen Nachrichten oder Anrufe erwecken häufig den Eindruck, es sei notwendig, eine Gesundheitskarte neu zu beantragen oder zu aktivieren, einen Tarif zu ändern, eine Rückerstattung zu erhalten oder von kostenlosen Produkten zu profitieren.“

Betroffene sollten in jedem Fall vorsichtig sein und keine Daten herausgeben, das Gespräch sofort beenden, Links oder Dateianhänge nicht öffnen, verdächtige Nachrichten sofort löschen und Absender blockieren. Bei Unsicherheiten ist es ratsam, die Mailadresse mit Klick auf den Absender zu prüfen oder nach unbekanntem Nummern zu recherchieren.

Sollten Betroffene bereits auf den Link geklickt haben, lautet die Empfehlung, bei der Polizei Strafanzeige zu stellen und sich an die Verbraucherzentralen sowie die Bundesnetzagentur zu wenden. Wer unsicher ist, kann sich bei der AOK bestätigen lassen, ob Anrufer bei der AOK tätig sind oder sich nur als vermeintliche Mitarbeitende ausgeben. Kundinnen und Kunden können sich dafür an das nächste AOK-KundenCenter oder an die AOK-DirektBeratung unter Telefon 0711 76 16 19 23 wenden.

Mehr Informationen zum Thema Datensicherheit: [www.aok.de/mz/datensicherheit-aok](http://www.aok.de/mz/datensicherheit-aok)

### Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als **Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen** die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen.

Oder Sie rufen an unter Tel. 07121 / 2412-0 bzw. senden eine E-Mail an: [ausbildung@hwk-reutlingen.de](mailto:ausbildung@hwk-reutlingen.de). Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter: <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotsuche/und> in der App „Lehrstellenradar“.

### B 32 Fahrbahndeckenerneuerungen in der Ortsdurchfahrt Scheer und zwischen Scheer und Mengen-Ennetach ab Montag, 8. September 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt voraussichtlich ab Montag, 8. September 2025, die geschädigten Bereiche des Fahrbahnbelags der B 32 zwischen Scheer und Ennetach erneuern.

Vorgesehen ist die abschnittsweise Erneuerung des Belags zum

einen in der Ortsdurchfahrt Scheer, sowie zwischen Scheer und Ennetach. Die Gesamtlänge der zu erneuernden Abschnitte beträgt rund 2,8 Kilometer. Die Arbeiten sind notwendig, da die Fahrbahn starke Verdrückungen und Risse aufweist.

Das Regierungspräsidium wird rechtzeitig vor Baubeginn in einer gesonderten Pressemitteilung zu den einzelnen Bauabschnitten informieren.

Unter günstigen Witterungsverhältnissen können die Arbeiten bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen werden.

#### Verkehrsführung

Für die Durchführung der Maßnahme sind abschnittsweise Vollsperrungen der B 32 erforderlich.

Der überörtliche Verkehr der B 32 zwischen Mengen und Sigmaringen wird ab Mengen über die B 311 nach Rulfingen, Krauchenwies zur L 456 in Richtung Sigmaringen geleitet und umgekehrt. Der Verkehr von Sigmaringendorf in Richtung Mengen wird dann über die L 455 zur Umleitungsstrecke L 456, B 311 nach Mengen und umgekehrt geführt.

Für den ÖPNV werden Bedarfshaltestellen eingerichtet. Der Fahrradverkehr des Donauradweges wird mit Einschränkungen durch die Baustelle geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

#### Kosten:

Die Gesamtkosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

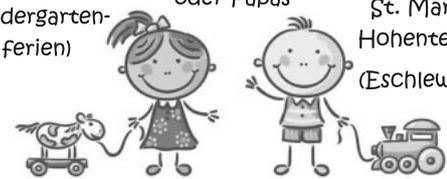
#### Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter [https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform\\_app](https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app).



## Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen, Singen und Austausch

Mittwochs 9:00 – 10:30 Uhr (außer in den Kindergarten- ferien)	Kinder zwischen 0-3 Jahren und Ihre Mamas oder Papas	Im Mehrzweck- raum vom Kindergarten St. Maria – Hohentengen (Eschleweg 6)
---	--	---



**Kontakt:**  
[krabbelgruppe.hohentengen@gmail.com](mailto:krabbelgruppe.hohentengen@gmail.com)

Wir freuen uns auf Euch



## Geschichten aus der Geschichte der Göge

Nachdem das Amtsblatt verdiente Ferien hatte und deshalb auch mir eine kleine „Schreibpause“ gönnte, wird nun wieder gestartet. Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass ich keine Geschichten „auf Lager“ habe, sondern es meist Geschichten sind, die ich öfters aus Arbeiten früherer „Gögemer Heimatgeschichtler“ entwickle oder Inhalte aus alten Büchern oder Zeitungen entnehme. Seit ich das Gemeindearchiv etwas betreue, muss ich mich beim „Einsortieren“ vieler Schriftstücke und Zeitungsartikel immer wieder geradezu vom Lesen losreißen, weil es einfach spannend ist, aus früheren Ereignissen und Zeiten etwas zu erfahren. Oft sind es „Zufallsprodukte“. Genauso ging es auch diesmal wieder. Aus der Schwäbischen Zeitung vom **26.11.1975** entnahm ich, dass vor rund **50 Jahren** die „**Schindelwerkstatt Weiss**“ in **Enzkofen** abgebrannt ist, eine Produktionsstätte zur Schindelherstellung, die es durchaus wert ist, um sich dieser Handwerkskunst, die in der Göge lange ausgeübt wurde, zu erinnern.

**Begriffserläuterung:** Um beim Lesen nicht durcheinander zu kommen und vielleicht auch um Jüngeren bei der Definition der Begrifflichkeit etwas zu helfen, ein kleiner Hinweis: Es gab/gibt grob eingeteilt drei „Arten“ von Holzschindeln:

1. Dachschindeln, als „hölzerne Dachdeckung“ von Gebäuden.
2. Schindeln, erforderlich als Hilfsmittel für die Abdichtung bei einer „einfachen Dachdeckung“ (kein Doppeldach) mit sogenannten „Biberschwänzen = tongebrennte Dachplatten“ ohne Falz. Diese Schindeln wurden bis in die 1960er Jahre millionenfach hergestellt und bei der Dachdeckung verwendet.
3. Schindeln als Fassadenverkleidung/Fassadengestaltung

### Die Schindelmacherei in Enzkofen

Aus einem Zeitungsbericht der Schwäbischen Zeitung über die **Enzkofer Schindelmacherei** des **Ludwig Weiss** vom **17. Mai 1968** heißt es u.a.:

„Die Schindelmacherei erlebt eine neue Blüte. Als modernes Gestaltungsmittel feiert die Schindel ihre Wiedergeburt. Wer vor zehn Jahren (Anm.: also 1958) zu prophezeien gewagt hätte, der Schindelmacherei stehe noch eine große Zukunft bevor, hätte höchstens ein mitleidiges Lächeln geerntet. Damals schien es, als müsse dieser Handwerkszweig das Schicksal vieler anderer Berufe teilen, über die die moderne Zeit das Todesurteil gesprochen hat. Doch allen Unkenrufen zum Trotz, hielt sich das „Schindelmachen“ am Leben, ja machte sogar einen Aufschwung mit. Ausschlaggebend war nicht zuletzt, dass die Architekten zwischenzeitlich in der schon seit Jahrzehnten verwendeten Schindel ein interessantes **Gestaltungsmittel** erkannten.

Auch die **Schindelmacherei Weiss** in **Enzkofen**, die **Mitte des 19. Jahrhunderts** von **Johann Baptist Weiss**, dem **Großvater** des jetzigen Besitzers, (Anm.: **1968 = Ludwig Weiss**) gegründet worden war, kann sich über die Auftragslage nicht beklagen. Rund 250 Festmeter Holz – hauptsächlich Lärche, Fichte und Eiche – werden jährlich in dem kleinen Unternehmen, das wohl das älteste in weitem Umkreis ist, zwischenzeitlich meist zu dekorativen **Täfer-Schindeln** verarbeitet. Neuerdings verlangt der Markt sogar nordamerikanisches Zedernholz, das ebenfalls auf dem Lagerplatz in Enzkofen zu finden ist.

Das A und O in der Schindelmacherei ist ein „feinjähriges „glatt-spältiges“ Holz. Ebenso wichtig ist, dass dieses Holz gut gelagert wird. Erst wenn der letzte Rest der Feuchtigkeit aus den „Stotzen“ - auch Modeln genannt - verschwunden ist, lassen sich diese leicht verarbeiten. Die Stotzen werden auf die gewünschte Stärke zugeschnitten, gehobelt und anschließend gespalten. Die Rundungen erhält die Schindel in einer Stanzpresse, für die es verschiedene Messer für die einzelnen Größen und Arten gibt. Der Vorteil der handgespaltenen Schindel (Spließe) liegt darin, dass sie eine raue, gerillte Oberfläche aufweist. Die sogenannte Maschinenschindel wird nämlich wegen ihrer glatten Oberfläche oft von Fäulnis befallen, da sie beim schuppenartigen Verlegen kaum mehr atmen kann.

Ludwig Weiss hat in seiner Enzkofer Schindelmacherei derzeit zwei Leute beschäftigt, die mit Arbeit immer voll eingedeckt sind. Hauptabnehmergebiete für die Gögemer Schindeln sind Bayern

und Norddeutschland. Einmal reisten sie sogar nach Rom und bis zu den kanarischen Inseln. Auch für moderne Kirchen haben die Schindeln aus Enzkofen schon Verwendung gefunden. Früher wurden ausschließlich **Schindeln** angefertigt, die zur Abdichtung unter die „Biberschwänze“ (Anm.: Dachziegel) gelegt wurden. Auch heute noch ist diese Art von Schindeln im Produktionsprogramm, allerdings in geringem Umfang. Mit dem Schindelmesser, das auf beiden Seiten einen Griff hat, heben geübte Hände die spandünnen Dachschindeln in erstaunlich rascher Folge vom Block ab. Sie werden sorgfältig gestapelt, mit Draht gebündelt und zum Versand fertiggemacht (...). Das mit Schindeln gedeckte Haus war neben dem Strohdach jahrhundertlang fast die einzige Dachdeckung, mit der sich der Mensch vor den Unbilden der Witterung schützen konnte. Durch die außerordentlich lange Lebensdauer dieses Materials, selbst in sturmgefährdeten Lagen, waren die **Schindeldächer** den Strohdächern weit überlegen. Noch heute sind in Gebirgsdörfern und auf Almhütten, wo extreme Wetterbedingungen herrschen, die Schindeln zu finden. Dank des hohen Isolationswertes eines solchen Daches sind die Räume des Hauses im Winter warm und im Sommer kühl. (...) Supermoderne Bungalows werden heute, ebenso wie typische Land- und Schwarzwaldhäuser, **mit Schindeln verkleidet**. Auch Sattel-, Pult- und Walmdächer, Vordächer, Dachgauben, Erker, Kuppeln, Turmhelme, Zwiebel- und Spitztürme, Mauern, Pfeiler und Grabkreuze sind mit Schindeln belegt. (...). Ihren ganzen „Adel“ entfalten die schuppenförmig verlegten Holzplättchen, wenn sie nach jahrelanger Einwirkung von Sonne, Regen und Wind eine silbergraue Patina angelegt haben. Es wäre gefühllos, wenn das lebendige Holz unter einer Schicht Farbe erstickt würde. Soweit der SZ-Bericht **aus dem Jahr 1968**.

Reste der abgebrannten Schindelfabrik (Foto:SZ) Nach dem bereits erwähnten Brand im Jahr **1975** wurde der obige Bericht in einem weiteren **SZ-Bericht vom 26.11.75** inhaltlich etwas ergänzt:



„Der **Brand der Schindelmacherei Weiss** in Enzkofen weckt bei den älteren Dorfbewohnern des kleinen Ortes im Nachhinein viele nostalgische Erinnerungen an die „**Schindelbude**“ in Enzkofen.



**Der Schindelfertigungsbetrieb wurde von Johann Baptist Weiss, dem Großvater des heutigen Besitzers Ludwig Weiss (Hohentengen), Mitte des 19. Jahrhunderts gegründet.**

**Johann Baptist Weiss** betrieb das Handwerk zunächst in verschiedenen Gebäuden des Ortes, bis es später seinem Nachkommen **Ludwig Anton Weiss** 1924 gelang, das jetzige, nunmehr abgebrannte Gebäude, ein früheres kleines Bauernhaus, nach dem Ersten Weltkrieg käuflich zu erwerben. Hier in der „guten Stube“ etablierte sich das „Herz“ des kleinen Betriebes, die Dachschindelschneiderei.



V.L.: 1. Johann Kraft, 2. Georg Beller, 3. Lena Rothmund, 4., 5. Albert Rothmund, 6. Anton Klocker, 7., 8. Genoveva Rothmund, 9. Georg Hauser, 10. Johann Baptist Weiss

Ringsum fanden sieben Schneidböcke Platz, an denen die Schindelmacher auf ziemlich einfache Weise die spandünnen Dachschindeln vom aufgespannten „Stotzen“ schnitten. Die Kunst des Handwerks begann allerdings schon beim Einkauf des Holzes. Holz mit wenigen Ästen, gerade gewachsenes, nämlich glattes Fichtenholz gab ursprünglich den Rohstoff. Aus den Meterscheitern wurden drei Klötze zu 30 Zentimeter Länge gesägt. Die hohe Kunst des Spalters bestand darin, möglichst viele geeignete Stotzen zu gewinnen. Diese sechs bis sieben Zentimeter breiten Stotzen wurden mit dem sogenannten „Tritt“ festgespannt. Dann schnitt der Schindelmacher mit seinem Schindelmesser eine Schindel nach der anderen in der richtigen Stärke vom Stotzen herunter. (...) In der Hochkonjunktur des Geschäftes arbeiteten bis zu **zehn** Schindelmacher (Anm.: ganz früher waren es wohl noch mehr Beschäftigte) im Betrieb. Mitten zwischen den Schneidböcken lag der obligatorische Berg von Abfallschindeln und Stotzenresten.



Ludwig Anton Weiss, geb. 1888 gest. 1974, mit 80 Jahren beim Schindeln machen

**Anmerkung.:** Ludwig Anton Weiss hatte nach seinem Militärdienst eine Lehre in der Hotellerie gemacht und mehrere Jahre in internationalen Hotels Europas gearbeitet, führte aber die Schindelwerkstatt nebenher, auch wenn er saisonal-bedingt nicht immer vor Ort war. Im Schwarzwald lernte er in den dreißiger Jahren die Täferschindeln kennen und begann deshalb auch mit der „Täferschindelmacherei“. 1926 hat der umtriebige Unternehmer dann das Wohn- und Geschäftsgebäude in der Hauptstraße in Hohentengen gekauft und dort zusammen mit seiner Frau als zweites Standbein ein Kolonialwarengeschäft betrieben.

### Die Täferschindelmacherei

Anfänglich wurden nur kleinflächige Täferschindeln hergestellt, mit der Bandsäge nach einer eigens entwickelten Methode konisch herausgesägt und rund, abgerundet oder gerade **gestantzt**. Diese kleinflächigen Schindeln gingen vornehmlich zur Hausverkleidung in den Schwarzwald. Nach und nach wurden sie immer größer, und zum Fichten- und Kiefernholz gesellte sich Eiche und Lärche. Heute wird immer mehr kanadisches Zedernholz verarbeitet, das besonders witterungsbeständig ist und farblich gleichmäßig altert. Neben der Verwendung als Hausaußenverkleidung kommen die Architekten auf immer neue Ideen, wie die schöne großflächige Schindel das Haus verschönern könnte. Holz ist „in“ und davon profitiert eben auch die Schindel, das Findelkind der Holzverkleidung. Ausgerechnet im holzarmen Norddeutschland macht die Schindel derzeit Furore, aber auch in Bayern und im Schwarzwald, wo sie seit eh und je zu Hause war, wird sie wieder neu entdeckt. Von anfänglich 5x16 Zentimeter ist sie nun auf 10x10 Zentimeter gewachsen.

Mit dem Aufkommen des Falzziegels, des Eternit- und Flachdaches schlug der Dachschindel die Stunde. Sie wurde immer weniger gefragt und schließlich wurde ihre Produktion ganz eingestellt. (Anm.: U.a. kamen auch Dachschindeln aus Kunststoff auf).

Die herkömmliche Schindelfertigung von Hand veränderte sich und mit ihr die etwas romantische Zunft der Schindelmacher. Was in der Erinnerung haften blieb, war die Atmosphäre, das Milieu in der „Schindelwerkstatt“. Es war eine besondere Gilde, die Bruderschaft der Schindelmacher. Bei ihrer Arbeit gab es noch keine Stoppuhr und keine Sirene. Man war in jener Zeit froh, einen Job zu haben, der einen recht und schlecht ernährte. Die Konkurrenz war groß; landauf landab schnitten Kleinbauern im arbeitsarmen Winter Dachschindeln und boten sie billig an. Das drückte den Preis und damit den Verdienst. Freilich war es damals zwar ein einfaches Leben, aber noch wenig belastet mit den fixen Kosten, die uns heute so zu schaffen machen. Und es gab keine Probleme von der heutigen Sorte; das Betriebsklima gestaltete man selbst.

Wer im tiefen Winter Zeit hatte, machte gerne einmal einen Besuch bei den „Schindelmachern“, da war es nicht nur warm und gemütlich; es gab immer ein Thema, einen Fall, altes und neues, kurz, an Unterhaltung fehlte es nicht. (...) Die „**Schindelbude**“ war ein Stück des Dorfes, in der man seinen Herzschlag hörte. (...) Nicht ohne leisen Wehmut nimmt das kleine Dorf Abschied von der in Schutt und Asche gesunkenen Stätte, die ein Stück seiner Seele war.

Soweit die beiden etwas gekürzten SZ-Zeitungsberichte aus den **Jahren 1968 und 1975**. Die beiden Verfasser sind leider nicht bekannt, letzterer hat eine sehr romantische Beschreibung geliefert, ob damals alles so „toll“ war lassen wir offen, auf jeden Fall wurde wohl richtig beschrieben, dass trotz anstrengender Qualitätsarbeit niemand davon im Überfluss leben konnte.

### Anmerkung:

Interessant ist, dass die „Schindelfabrik“ wohl ein Teil des Enzkofers Dorflebens war und dass das Wort „**Schindelbude**“, zumindest zur damaligen Zeit, nichts Despektierliches war, sondern im Gegenteil ganz einfach etwas sprachgebräuchliches, ja „Heimeliges“ hatte. Im Übrigen gab es viele ähnliche Beispiele, so wurde die ehemalige **Schuhfabrik** in Mengen, mit zeitweise mehreren hundert Beschäftigten und ihren wirklich großen Fabrikgebäuden im „Volksmund“ meist als „**Schuhbude**“ bezeichnet. Auch Wikipedia berichtet, dass z.B. im Ravensburger Raum eine Tabakfabrik als „**Tabakbude**“ bezeichnet wurde, d.h. dass Produktionsstätten = Fabriken in denen die „Fabrikler“ arbeiteten, in den Anfangsjahren durchaus als „**Buden**“ bezeichnet wurden. Meist waren es Tagelöhner und/oder Kleinlandwirte (Klöfflesbaura), die in den beginnenden Fabriken ihr Brot oder ein Zubrot verdienten. Dass diese „Fabrikler“ von den größeren Landwirten oder gar den „Herrenbauern“ vielleicht öfters etwas „geringgeschätzt“ wurden und die „Fabriken“ der Anfangszeit, in denen die „einfachen Leute“ aus der Not heraus, gearbeitet hatten, deshalb vielleicht generell etwas geringschätzig als „**Buden**“ bezeichnet wurden, könnte sein. Auf jeden Fall hat auch die „**Schindelbude**“ in Enzkofen damals zahlreichen Enzkofern Arbeit und Brot geboten.

### Arbeiter in der Schindelfabrik



V.L.: Anton Klocker, Josef Knoll, Alfons Weiss, Alfons Bruggesser? /Sitzender? (Foto Franz Knoll) Weitere langjährige Mitarbeiter: Karl Mannhart, Karl Mahlenbrey, Karl Fürst, Math.Nassal

### Fortgang der Firmengeschichte

Nach dem Brand in Enzkofen wurde die Schindelproduktion zunächst in die Betriebshalle der **Baufirma Kessler** in Hohentengen verlegt, dann einige Jahre in die **Halle Schneider** in Ölkofen. **1989** wurde von der Firma Weiss eine Produktionshalle mit Lagerhalle beim **Bahnhof** in Herbertingen erstellt und mit bis zu **zwanzig Beschäftigten** wurde die Produktion von Schindeln erfolgreich weiterbetrieben. Als aber **1990** die Grenzen im Osten fielen, hatten Mitbewerber am Schindelherstellungsmarkt sofort in den östlichen Ländern Produktionen aufgebaut, so dass die Firma Weiss mit ihrer hiesigen Produktion preislich nicht mehr wettbewerbsfähig war. Sie musste deshalb **2004** ebenfalls die **Produktion** ihrer Schindeln nach **Böhmen verlagern**, wo diese in der Nähe von Budweis heute noch produziert werden. Interessant ist, dass sich die „Schindelmacherei“ der Firma Weiss in **vierter Generation** befindet, d.h., dass nach dem Gründer **Johann Baptist Weiss**, dessen **Sohn Ludwig Anton Weiss**, dem wiederum dessen **Sohn Ludwig Matthias Weiss** folgte, allen älteren Gögemern noch gut als „**dr Weissa Ludwig**“ bekannt, folgte.

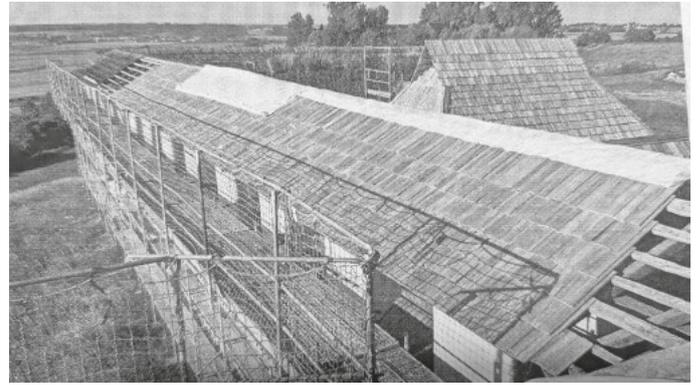
**Der 2022** verstorbene Ludwig Weiss hatte sich in der „Fachwelt der Schindelmacher“ einen guten Ruf erworben. So hatte er nicht nur die Schindelwerksatt modernisiert und diese in ein neues Zeitalter geführt, sondern sich bei der Erstellung von Fachregeln für Holzschindeln für das Zimmer- und Dachdeckerhandwerk, maßgeblich eingebracht, sowie das „Schindel-Elementsystem“



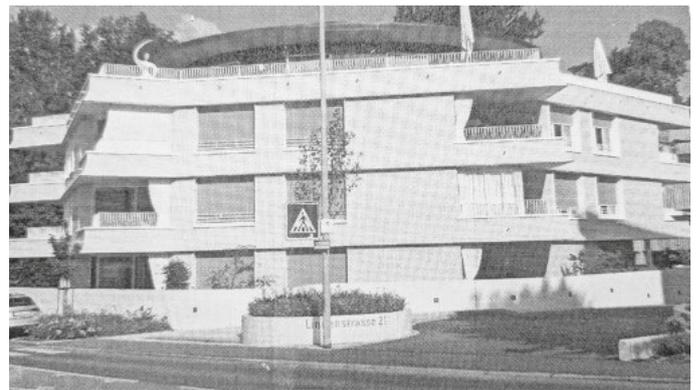
Ludwig Weiss geb.: 1932 - gest.2022

entworfen, durch das „Täferschindeln“ wieder preislich wettbewerbsfähiger wurden und zwischenzeitlich schnell und funktionell verlegt werden können.

Außerdem hatte der gelernte Textilkauflmann das elterliche Ladengeschäft in ein Modehaus mit Damen-Oberbekleidung umgebaut und viele Jahre geführt. In der Göge war er auch bekannt als guter Fotograf und seine zahlreichen Filme und Fotos sind ein wertvoller, bleibender Beitrag für die Ortsgeschichte der ganzen Göge. In den familiär-traditionellen Bereich der **Schindelmacherei**, mit Vertrieb und Montage, ist seit einigen Jahren in **vierter Generation**, dessen **Sohn Rolf** = Rudolf Ludwig Weiss eingestiegen.



Dachdeckung Heuneburg



Täferschindeln an einem neuen Wohnhaus in Bad Saulgau

Quellen: Unterlagen und Auskünfte von Rolf Weiss  
Franz Ott



Mössingen, 27. August 2025



*Seit nicht traurig, ich gehe nicht weg, sondern nur voraus zu denen, die mich geliebt haben und warte auf die, die mich lieben.*

## Elfriede Baumann

geb. Grauer

\* 11.3.1950 † 27.8.2025

In stillem Gedenken:

Manfred Baumann

Matthias und Rebecca mit Charlotte und Maximilian

Hans Peter und Bärbel Baumann mit Familie

Eugen Grauer mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag,  
12. September 2025, um 11.00 Uhr  
in der Aussegnungshalle Mössingen  
statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Er fehlt uns so unsagbar...

## Thomas Baumgärtner

Mr Meisn

\* 6. April 1964

† 3. August 2025

Dennoch sind wir von ganzem Herzen dankbar für jedes tröstliche Wort, jede stille Umarmung und jede Geste der Anteilnahme.

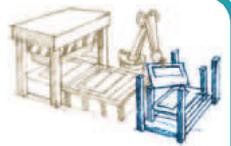
In besonderem Maße danken wir seinen Bandkollegen von Two smoke and the other one und Rosis Linedancer Wild Country Ostrach für die Umrahmung der Abschiedsfeier.

Hohentengen, im September 2025

Mrs Meisn Sandra und die Kinder mit Familien

### mts Maschinenbau GmbH

#### sucht Mitarbeiter (m/w/d)



- ✓ Buchhalter
- ✓ Konstrukteur
- ✓ Logistiker
- ✓ Technischer Zeichner
- ✓ Vertriebsfachbearbeiter Innendienst

#### Ihre Vorteile

- ✓ Leistungsgerechte Vergütung mit Zusatzleistungen
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Arbeiten mit den Top Automobilherstellern weltweit
- ✓ Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden & international tätigen Unternehmen

#### Jetzt bewerben

[bewerbung@mts-systems.com](mailto:bewerbung@mts-systems.com)



**mts** **shaping  
the future of  
automation**

Flachsstraße 10 | 88512 Mengen | 07572 76130



### Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit gesucht.

Zu Ihren neuen Aufgaben gehören die Auftragsbearbeitung, die Kundenbetreuung und die telefonische Beratung.

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und technisches Verständnis.

Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Herr Bernhard Grimm ([b.grimm@pfullendorfer.de](mailto:b.grimm@pfullendorfer.de)).



**Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG**  
Kipptorstr. 1-3 | 88630 Pfullendorf  
Tel.: 07552 / 2602 - 40 | [www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

## König Küchen

### Komm in unser Team

Als **Küchenmonteur** bist du verantwortlich für die Auslieferung und Montage unserer Küchen. Für diese wichtige und präzise Arbeit liegt uns dein handwerkliches Geschick sowie ein serviceorientiertes Handeln und Denken besonders am Herzen. Lust, Teil des König Küchen Teams zu werden?

[bewerbung@koenigkuechen.de](mailto:bewerbung@koenigkuechen.de) ☎ 07572/3591 📍 Pappelweg 4 88512 Mengen

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

[www.bauen-mit-loeffler.de](http://www.bauen-mit-loeffler.de)

Für unser LÖFFLER-Team suchen wir:

## Buchhaltung m/w/d Voll-/Teilzeit ab ca. 20 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Durchführung der Debitoren-, Kreditoren- und Hauptbuchhaltung.
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
- Erstellung und Abgabe steuerlicher Meldungen.



Was Sie alles im LÖFFLER-Team erwartet?  
Scannen & herausfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:  
Frau Nusser, Tel. 07572 76770-51  
[bewerbung@mloeffler-bau.de](mailto:bewerbung@mloeffler-bau.de)



**LÖFFLER BAUUNTERNEHMEN**  
Färbebachstraße 2 | 88367 Hohentengen

**Manfred Löffler**  
BAUUNTERNEHMEN

### Ihr Haus passt zu unseren Käufern!

Unsere Suchliste ist lang: Familien mit Kindern, Rückkehrer aus dem Ausland, Patchwork-Eltern. Was fehlt? **Ihr Einfamilienhaus mit Garten & Garage!**

*Sie möchten Ihr Haus verkaufen - aber nur in gute Hände? Wir kümmern uns um alles, persönlich, schnell und seriös.*

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS  
für Baden-Württemberg seit 1977  
[www.biv.de](http://www.biv.de)

Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
[Info@biv.de](mailto:Info@biv.de)



Wir suchen ab sofort oder später **Produktionshelfer (w/m/d)** in Teilzeit (50%/keine Schichtarbeit/4,5 Tage-Woche) für Maschinenbedienung, Verpackung und Montage in unserer Spritzgussfertigung.

Dr. Thomas Schilles - Am Stelzenbach 11 - 72514 Inzigkofen  
Telefon 07571-7424390 - [info@schilles.de](mailto:info@schilles.de) - [www.schilles.de](http://www.schilles.de)

**Kloster Sießen** – ein Arbeitgeber sicher, sozial und in jedem Fall außergewöhnlich



Zeit für Veränderung

**Wir suchen Sie**

**Haben Sie Freude daran ältere Menschen im Alltag praktisch zu unterstützen?**

Dann kommen Sie in unser Team des ordensinternen Altenwohnbereichs als

**Mitarbeiterin der Hauswirtschaft** (m/w/d), für Verteilerküchen und Reinigung in Teilzeit mit 24 Std./Woche

**Ausführliche Stellenbeschreibung unter [www.klostersiessen.de](http://www.klostersiessen.de)**

**Kontakt:** [bewerbung@klostersiessen.de](mailto:bewerbung@klostersiessen.de) oder Alexandra Promoli, Telefon 07581 80-128. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau

**Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.**

[www.klostersiessen.de](http://www.klostersiessen.de)

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Unser Herz schlägt für die Gemeinde Krauchenwies mit ihren rund 5.000 Einwohnern - und für unsere rund 80 Mitarbeiter. Sind Sie vielleicht bald eine:r von ihnen?

Wir suchen:



## Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) für die Gemeindekasse / Eigenbetriebe in Teil- oder Vollzeit

**Mehr Informationen** zu dieser Stellen finden Sie unter [www.krauchenwies.de](http://www.krauchenwies.de) (➤ Einwohner ➤ Stellenausschreibungen) oder scannen Sie den QR-Code.

**Noch Fragen?** Dann ist unser stellv. Leiter der Kämmerei, Herr Frank Burger, unter Tel. 07576/97211 gerne für Sie da.

Ihr direkter Weg zu uns:





88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

## Wochenangebot

05.09.2025 - 11.09.2025

<b>S-Filetspieße</b>	100 g	1,69 €
<b>Schweinebauch</b>	100 g	1,29 €
<b>Saitenwürste</b>	100 g	1,79 €
<b>Göttinger</b>	100 g	1,69 €
<b>Zungenwurst</b>	100 g	1,39 €
<b>Wacholderschinken</b>	100 g	1,89 €

### Schlemmertipp

## Grillkäse natur und gewürzt

eigene Herstellung, für Grill und Pfanne

## Einzelnachhilfe - zu Hause -



qualifizierte Nachhilfelehrer  
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38  
Riedlingen: 07371 - 96 61 07  
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75  
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92  
Meßkirch: 07575 - 92 30 85  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

## Zu verkaufen

Salatkartoffeln Princess  
Speisekartoffeln Belmonda/Lilly



Familie Binder, Beizkofen  
Tel. 07572 / 714 732



## Jahrgang 1950/51

Wer keine Einladung zum Jahrgängerausflug in den Schwarzwald am Dienstag 23.09.2025 erhalten hat, oder neu zugezogen ist und gerne dabei wäre, bitte bei Maria Frank, Tel.: 07572 / 1516, oder Margret Reck, Tel.: 07572 / 5074, für nähere Infos melden.

Anmeldefrist ist der 07.09.2025.

## Garagen in Hohentengen

- im Gewerbegebiet -

**zu vermieten**

Tel. 0152 54 11 28 53



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12  
72516 Scheer-Hudorf  
info@taxi-kuchelmeister.de  
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice  
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten  
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten  
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten  
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer  
In- und Auslandsfahrten  
Kurier- und Frachtguttransport  
Vertragspartner aller Kassen  
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes  
Unternehmen erster Wahl

Immer in  
Ihrer Nähe

## Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse  
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten  
• Flughafenzubringer  
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

**Tel. 0 75 72 / 67 27**

Der kommt wie gerufen.

**KILOMARKT**

HERZHAFT  
**FRICK QUALITÄT**  
vom aus dem Lande  
FLEISCHWAREN

**IMMR OFFA.**  
24 Stunden. 7 Tage die Woche.  
*Ällaweil Frick.*  
Bahnhofstr. 13, 72505 Krauchenwies  
[www.metzgerei-frick.de](http://www.metzgerei-frick.de)

Job gesucht? Wir hätten da was für Sie...

**FAHRER (m/w/d)**  
als Minijob, Voll- oder Teilzeit

Ob aktiv im Ruhestand oder einfach voller Tatendrang - wir freuen uns auf Menschen mit Erfahrung, Verlässlichkeit und Engagement.

Jetzt bewerben! Tel: 07576/9611-0 oder Mail an [bewerbung@metzgerei-frick.de](mailto:bewerbung@metzgerei-frick.de)

## Foto-Studio ISKE

Im September  
auf alle Rahmen! **50%**

Ihre Bilder haben einen Rahmen verdient.

Geöffnet immer

Dienstag & Donnerstag, 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr

E-Mail: [foto.iske@gmx.de](mailto:foto.iske@gmx.de)

Pfarrstr. 3, 88512 Mengen, Tel.: 0 75 72 / 97 80



[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



Unser **Garagenteam** sucht **Verstärkung** (m/w/d)



- BAU- UND MONTAGEPROFI (M/W/D)
- LKW-FAHRER (M/W/D)
- STAHLBETONBAUER (M/W/D)
- MALER / STUCKATEUR (M/W/D)
- ARMIERER (M/W/D) im Garagenwerk in Krauchenwies



[WWW.STEIDLE.DE](http://WWW.STEIDLE.DE)



**Immobilien verkaufen  
ist einfach.**

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
07571 / 103 - 1309  
[immobilien@ksk-sigmaringen.de](mailto:immobilien@ksk-sigmaringen.de)



**GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mi., 10.09. & Mi., 08.10.2025 vorletzt. Termin**



**Junghennen usw. bitte vorbestellen!!**

Hohentengen-Ölkofen, Landhandel Strauß, 13.30 Uhr

**Geflügelzucht J. Schulte** • 05244 / 8914 • [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Ihr Autohaus für BMW und MINI Service in Sigmaringen und Umgebung!**



**Egal wo Sie Ihr Auto gekauft haben - wir bieten den Service dazu.**

- Wartung und Reparatur von BMW und MINI Fahrzeugen.
- Garantie und Gewährleistungsabwicklung.
- Unfallinstandsetzung und Glasreparatur.
- HU\* / AU: Abnahme täglich bei uns direkt im Haus.
- Serviceersatzfahrzeug: Wir halten Sie preiswert mobil!
- Räder- und Reifen mit Einlagerungsservice.
- Hagelschadeninstandsetzung, Dellenreparatur.

\*Abnahme durch anerkannte Organisation.

- BMW und MINI Jahreswagen zu super Konditionen!
- BMW und MINI Neuwagen Vermittlung über Partner.
- Gebrauchtwagen aller Marken, geprüft, gepflegt und mit Gebrauchtwagengarantie.
- Fahrzeugankauf aller Fabrikate. Sicher und zuverlässig.

**Besuchen Sie uns in Sigmaringen Ortseinfahrt Laiz.**

**Revo**

BMW Service  
MINI Service

Autorisierte Vertragswerkstatt

[www.revo-auto.de](http://www.revo-auto.de)

Preiswert, fair und zuverlässig seit über 30 Jahren!

Autohaus Revo GmbH, BMW und MINI Service, Laizer Str. 24, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/74 910-0, [info@bmw-service-revo.de](mailto:info@bmw-service-revo.de)